Tabelle A4.1-2: Anfänger/-innen in den Bildungssektoren nach ausgewählten Merkmalen

Anfänger/-innen	2017[1]			2016				
	Absolut	Anteil weiblich	Anteil nicht deutsch	ohne Hauptschul-abschluss	mit Hauptschul-abschluss	mit mittlerem Abschluss[2]	mit (Fach)-Hochschul-reife	Anteil o.A./Sonstige
		(in %)	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)
Ausbildungsgeschehen (insgesamt)	2.024.674	48,0	16,5	5,2	13,0	45,8	33,3	2,8
Berufsausbildung	715.857	48,3	10,7	2,7	21,4	51,5	22,7	1,8
Duale Berufsausbildung nach BBiG/HwO	490.267	38,3	11,1	3,8	23,6	47,4	22,9	2,3
Schulische Berufsausbildung in GES	175.937	77,0	10,5	0,3	19,0	53,8	26,2	0,7
Sonstige schulische Berufsausbildung (inkl. Beamtenausbildung)	49.653	45,1	7,7	0,4	8,3	82,4	8,4	0,5
Integration in Berufsausbildung (Übergangsbereich)	291.924	34,9	35,3	28,5	36,9	19,7	2,3	12,7
Erwerb der Hochschulreife (Sek II)	501.566	52,6	6,5	0,1	0,3	99,1	0,2	0,4
Studium	515.327	50,7	23,4	0,0	0,0	0,0	99,3	0,7

[1] 2017 vorläufige Daten der iABE-Schnellmeldung

[2] einschließlich schulischer Teil der Fachhochschulreife

Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" und „Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung“
auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder) und der Bundesagentur für Arbeit. Datenstand: 20.12.2017 und 07.03.2018